

MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz, 28. Januar 2020

5'000ste Firma setzt auf Mobility

Um effizienter, nachhaltiger und kostengünstiger unterwegs zu sein, nutzen immer mehr Unternehmen Carsharing. Bei Mobility machen Firmen bereits einen Viertel des Umsatzes aus. Mit der Big-Game GmbH ist der 5000ste Kunde an Bord.

Firmen nutzen Mobility für verschiedene Zwecke, sei es als Ersatz der Firmenflotte, als Ergänzung zum eigenen Fahrzeugpark oder als Alternative zu Privatautos. Der Vorteil: Effizienz und somit tiefere Kosten. „Unsere Kunden müssen an nichts denken. Wir kümmern uns um alles, von der Fahrzeugreinigung bis hin zu Versicherungslösungen“, erklärt B2B-Leiterin Anita Kirchberg. Zudem spiele der Umweltgedanke eine immer wichtigere Rolle. „Da sich rechnen lässt, wie viel CO2 ein Unternehmen dank Carsharing einspart, ist Mobility immer öfter Teil von Nachhaltigkeitskonzepten.“ Entsprechend steigen die Beitrittszahlen: 5'000 Unternehmen setzen auf Mobility – eintausend mehr als noch vor fünf Jahren. Sie machen knapp 24% des Gesamtumsatzes der Genossenschaft aus.

Betriebe von gross bis klein

Zu den grössten Kunden zählen die SBB, Axpo, die Post sowie der Kanton Aargau. Den überwiegenden Teil machen KMUs aus, welche wie Privatpersonen Mobilitys 3'000 Carsharing-Autos in der ganzen Schweiz buchen. Je nach Bedarf gibt es auch exklusivere Optionen: So verfügen 180 Unternehmen dank „Mobility-Flex“ über einen Carsharing-Standort vor ihrer Haustüre. Andere lassen ihre eigenen Fahrzeuge mit Carsharing-Technologie ausrüsten, wodurch sie bis zu 30% Ihrer Flotte einsparen. Kirchberg ist überzeugt: „Es gibt noch grosses Potenzial in der Schweiz. Gerade Firmen in Städten bräuchten eigentlich oft keine eigenen Autos, sondern wären mit Carsharing und ÖV besser bedient.“

Ein Lausanner KMU durchbricht die Schallmauer

Als 5'000stes Unternehmen durfte Mobility kürzlich die Big-Game GmbH begrüßen. Die drei Firmengründer Grégoire Jeanmonod, Elric Petit und Augustin Scott de Martinville erläutern: „Dank Carsharing müssen wir nur für Mobilität zahlen, wenn wir sie auch wirklich beanspruchen. Ausserdem sind wir sehr flexibel, da die Autos rund um die Uhr buchbar sind“. Vor allem aber läge ihnen Nachhaltigkeit am Herzen: „Wir möchten dazu beitragen, unsere Heimatstadt Lausanne vom Individualverkehr zu befreien und eine bessere Zukunft für uns alle aufzubauen.“

ÜBER MOBILITY

Mobility bietet ihren 197'800 Kundinnen und Kunden schweizweit 3'120 Fahrzeuge, darunter 2'890 Return-Autos und 230 Mobility-Go-Fahrzeuge in Basel und Genf. Auch One-Way-Fahrten von Ort zu Ort oder Mitfahrgelegenheiten mit Mobility-Carpool sind möglich. Dank modernster Technik funktioniert das Sharing-System einfach, preiswert, vollautomatisch, rund um die Uhr und in Selbstbedienung.

BILDER

Download kostenloses Bildmaterial: www.mobility.ch/bildarchiv

KONTAKT

Mobility: Patrick Eigenmann, Verantwortlicher Unternehmenskommunikation, Telefon 041 248 21 11,
p.eigenmann@mobility.ch